

## Medienmitteilung

### Straumann: Wachstum von 5% in Lokalwährungen in den ersten neun Monaten 2011, starke Umsätze in Nordamerika

- *Nettoumsatz von CHF 518 Mio. dank Wachstum in allen Regionen und Geschäftsfeldern*
- *Wachstum in Nordamerika im dritten Quartal wieder zweistellig; langsame Fortschritte in Europa, solide Entwicklung in Asien/Pazifik; weiterhin dynamisches Wachstum im „Rest der Welt“*
- *Negative Währungseinflüsse schmälern Nettoumsatz um CHF 60 Mio.*
- *Innovatives Nano-Material für CAD/CAM-Prothetik und Soft Tissue Level-Implantate der neuen Generation mit kleinem Durchmesser bieten den Kunden zusätzliche Optionen*
- *Jahresprognose unverändert*

#### UMSATZZAHLEN

<b>Neun Monate</b>				
(in CHF Mio.)	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung in CHF</b>	<b>Veränderung in LW</b>
<b>Nettoumsatz Gruppe</b>	<b>518.0</b>	<b>554.1</b>	<b>(6.5%)</b>	<b>4.9%</b>
<b>Europa</b>	<b>303.7</b>	<b>334.0</b>	<b>(9.1%)</b>	<b>1.4%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>58.6%</i>	<i>60.3%</i>		
<b>Nordamerika</b>	<b>113.2</b>	<b>123.4</b>	<b>(8.3%)</b>	<b>9.6%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>21.8%</i>	<i>22.3%</i>		
<b>Asien/Pazifik</b>	<b>75.8</b>	<b>76.3</b>	<b>(0.7%)</b>	<b>5.4%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>14.6%</i>	<i>13.8%</i>		
<b>Rest der Welt</b>	<b>25.4</b>	<b>20.4</b>	<b>24.8%</b>	<b>31.2%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>4.9%</i>	<i>3.7%</i>		

<b>3. Quartal 2011</b>				
(in CHF Mio.)	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung in CHF</b>	<b>Veränderung in LW</b>
<b>Nettoumsatz Gruppe</b>	<b>150.7</b>	<b>161.6</b>	<b>(6.7%)</b>	<b>5.1%</b>
<b>Europa</b>	<b>84.4</b>	<b>92.4</b>	<b>(8.7%)</b>	<b>1.7%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>56.0%</i>	<i>57.2%</i>		
<b>Nordamerika</b>	<b>35.2</b>	<b>38.2</b>	<b>(7.8%)</b>	<b>11.3%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>23.3%</i>	<i>23.6%</i>		
<b>Asien/Pazifik</b>	<b>24.0</b>	<b>24.6</b>	<b>(2.1%)</b>	<b>5.2%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>16.0%</i>	<i>15.2%</i>		
<b>Rest der Welt</b>	<b>7.1</b>	<b>6.5</b>	<b>9.8%</b>	<b>18.1%</b>
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>4.7%</i>	<i>4.0%</i>		

**Basel, 25. Oktober 2011:** Straumann meldete heute ein anhaltend solides Wachstum. Der Nettoumsatz erhöhte sich im dritten Quartal wie auch in den ersten neun Monaten 2011 um 5% in Lokalwährungen (LW). Die grössten Beiträge zum Ergebnis leisteten Nordamerika, das im dritten Quartal zu zweistelligem Wachstum zurückkehrte, sowie die Region „Rest der Welt“ mit ihrer anhaltenden Expansionsdynamik. Der Nettoumsatz der Gruppe erreichte CHF 518 Mio.; ohne Währungseffekt wäre dieser um CHF 60 Mio. höher ausgefallen. Der negative Währungseffekt betrug im dritten Quartal 12 Prozentpunkte – trotz des willkommenen Eingreifens der Schweizerischen Nationalbank gegen eine weitere Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro.

Beat Spalinger, President & CEO von Straumann: „Angesichts anhaltender finanzpolitischer Unsicherheiten und verglichen mit der Leistung anderer Unternehmen können wir mit unserer kontinuierlichen Verbesserung – insbesondere in Nordamerika – zufrieden sein. Erneut ist es uns gelungen, die Kunden vom Wert unserer Produkte und Lösungen zu überzeugen und ihnen weitere Innovationen zu präsentieren. Diese sollen noch bessere Behandlungsoptionen ermöglichen und bei Patienten langfristig überlegene Ergebnisse zeigen. Jedoch werden die Last der Staatsschulden, das schlechte Konsumentenklima sowie der starke Schweizer Franken künftige Herausforderungen darstellen. Dies sollte uns jedoch nicht von unseren Jahreszielen ablenken, die – basierend auf unserem Ergebnis für die ersten neun Monate und unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse – nach wie vor in Reichweite liegen.“

## **GESCHÄFTSGANG UND ERGEBNISSE IN DEN REGIONEN**

Alle Regionen erzielten in den ersten neun Monaten ein Wachstum. Mit einem Plus von fast 10% in Lokalwährungen steuerte Nordamerika gut 40% zum Gesamtwachstum der Gruppe bei. Asien/Pazifik erreichte solide Zuwachsraten, trotz des rückläufigen Dentalimplantatmarkts in Japan, dem grössten der Region. Im schwierigen europäischen Umfeld gelang es Straumann, gegenüber dem Vorquartal leicht stärker zu wachsen, während der „Rest der Welt“ wiederum ein gutes zweistelliges Wachstum auswies.

Auf Produktebene wirkten sich in den ersten neun Monaten vor allem der anhaltende Erfolg der Bone Level-Implantatlinie und von Roxolid<sup>®</sup>, dem Hochleistungsmaterial für Implantate, positiv auf das Wachstum aus. Wesentliche Wachstumsimpulse lieferten auch die Verkäufe von Scanner-Ausrüstungen, insbesondere der iTero<sup>®</sup> Intraoral-Scanner. Einen weiteren, jedoch geringeren Wachstumsimpuls steuerten die Produkte für orale Geweberegeneration bei.

### **Europa kommt langsam voran**

Europa, die als grösste Region von Straumann, hat mit hoher Arbeitslosigkeit zu kämpfen, mit dem Problem der Staatsverschuldungen und mit der Angst vor einer erneuten Rezession im kommenden Jahr. All dies schwächte das fragile Verbrauchervertrauen und dämpfte die Nachfrage nach zahnärztlichen Behandlungen, deren Kosten nicht zurückerstattet werden. Dennoch gelang es Straumann, den Nettoumsatz in Europa im dritten Quartal um 2% (in LW) zu steigern.

Auf Länderebene fielen die Ergebnisse unterschiedlich aus. Frankreich und Deutschland erzielten erneut gute Ergebnisse. Schweden entwickelte sich im Rahmen des Vorjahres, während Italien, die Schweiz und Grossbritannien etwas zurückblieben.

Die Schwäche von Euro, britischem Pfund und schwedischer Krone gegenüber dem Schweizer Franken resultierte in einem negativen Währungseffekt von über 10 Prozentpunkten. Der Nettoumsatz in der Region belief sich auf CHF 84 Mio. im dritten Quartal und CHF 304 Mio. in den ersten neun Monaten. Dies entspricht einem Wachstum von 2% bzw. 1% (in LW). Damit steuerte Europa 58% zum Nettoumsatz der Gruppe bei.

### **Zweistelliges Wachstum in Nordamerika**

In Nordamerika beschleunigte sich das Wachstum im dritten Quartal ebenfalls, und zwar um einen Prozentpunkt auf über 11% (in LW). Zu verdanken war dies soliden Verkäufen von Implantaten, Straumann® Allograft und besonders dem Geschäft mit Intraoral-Scannern.

Der negative Währungseffekt in Nordamerika wirkte sich noch stärker aus als in Europa, er schmälerte das regionale Umsatzwachstum um fast 20 Prozentpunkte. Damit belief sich der Nettoumsatz auf lediglich CHF 35 Mio. für das dritte Quartal resp. CHF 113 Mio. für die ersten neun Monate, entsprechend einem Anteil von 22% am gesamten Nettoumsatz.

### **Weiterhin solides Wachstum in Asien/Pazifik**

Die Region Asien/Pazifik legte sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten um jeweils 5% (in LW) zu und erzielte so einen Nettoumsatz von CHF 24 Mio. bzw. CHF 76 Mio., dies entspricht 15% des Gruppenumsatzes.

Die Ergebnisse in Asien wurden vom Wachstum in China und Japan angetrieben, das Ergebnis in Korea fiel unter die Vergleichswerte des Vorjahres. Entgegen dem Trend in Japan, wo sich der Markt offenbar weiterhin rückläufig entwickelt, wuchs Straumann dank der Einführung der Bone Level-Implantatlinie das zweite Quartal in Folge.

### **Starkes Wachstum im „Rest der Welt“**

Im „Rest der Welt“ stieg der Nettoumsatz um 18% in LW resp. 10% in Schweizer Franken, zurückzuführen auf den Ausbau der Kundenbasis in Brasilien und einer starken Geschäftsentwicklung in Mexiko. Mit einem Nettoumsatz von CHF 7 Mio. im dritten Quartal bzw. CHF 25 Mio. in den ersten neun Monaten leistete die Region einen Beitrag von 5% zum Gesamtumsatz der Gruppe.

## **WEITERE INNOVATIONEN FÜR UNSERE KUNDEN**

Nach zahlreichen im Frühjahr auf der IDS präsentierten Produkt- und Dienstleistungsergänzungen nutzte die Gruppe die Gelegenheit, am Wissenschaftlichen Jahreskongress der European Association for Osseointegration (EAO) zwei weitere Innovationen vorzustellen.

### **Neue Klasse von Zahnrestaurationsmaterial**

Bei der ersten handelt es sich um eine neuartige Kunstharz-Nanokeramikverbindung („Resin Nano Ceramic“, RNC) für CAD/CAM-Kronen, -Inlays, -Onlays und -Veneers. Der

neue, von 3M ESPE entwickelte Werkstoff „3M™ ESPE™ Lava™ Ultimate Restorative“ verbindet Nanokeramik-Komponenten mit einer stark vernetzten Kunstharzmatrix. Er zeichnet sich durch strahlende Ästhetik sowie Dauerhaftigkeit aus und erfordert weder Schichtung noch ein Brennen. Dies vereinfacht Arbeitsabläufe und bietet Vorteile für Zahnärzte, Dentallabore und Patienten.

### **Soft Tissue Level-Implantat der neuen Generation mit kleinem Durchmesser**

Weiter stellte Straumann ein Soft Tissue Level-Implantat der neuen Generation mit kleinem Durchmesser für mehr Flexibilität und zusätzliche Behandlungsoptionen vor. Implantate mit kleinem Durchmesser werden für enge Interdentalräume oder schmale Kieferkämme verwendet. Das neue Implantat ist für den Ersatz von Einzelzähnen im Frontbereich oder von mehreren Zähnen mit Brücken oder festen bzw. herausnehmbaren Deckprothesen angezeigt. Da es sich um eine Lösung auf Weichgewebeniveau handelt, erleichtert das neue Implantat die Konditionierung des Weichgewebes. Das Implantat lässt sich in einem Schritt einsetzen, ein zweiter chirurgischer Eingriff entfällt. Es wird im Rahmen einer kontrollierten Marktfreigabe eingeführt. Die vollständige Markteinführung ist für nächsten Frühling geplant – zuerst in Europa und Nordamerika<sup>1</sup> und dann in weiteren Märkten<sup>1</sup>.

### **Mehr als 10'000 ITI-Mitglieder**

Das Internationale Team für Implantologie (ITI), langjähriger akademischer Partner von Straumann, hat kürzlich bekannt gegeben, dass die Zahl seiner Mitglieder weltweit auf mehr als 10'000 gestiegen ist. Dies unterstreicht seine Stellung als führende akademische Organisation für evidenzbasierte Weiterbildung und Forschung auf dem Gebiet der dentalen Implantologie. Es markiert auch einen weiteren Meilenstein in der 31-jährigen Geschichte des ITI, dessen einzigartige Partnerschaft mit Straumann viele technologische und therapeutische Fortschritte für die Praxis hervorgebracht hat. Damit wurde eine Plattform geschaffen, von der aus evidenzbasierte Aus- und Weiterbildungsgrundsätze eine ständig wachsende Berufsgemeinde erreichen.

### **AUSBLICK (unter Vorbehalt unvorhergesehener Ereignisse)**

Angesichts der gegenwärtigen makroökonomischen Unsicherheiten schätzt Straumann, dass sich die Erholung der Märkte verlangsamen wird. Deshalb erwartet die Gruppe, dass der Markt im gesamten Jahresverlauf im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen wird.

Aufgrund ihrer klinisch bewährten Produkte, ihrer organisatorischen Stärke, ihrer differenzierten Dienstleistungen sowie der Investitionen in das Vertriebspersonal ist die Gruppe überzeugt, dass sie für das Gesamtjahr erneut ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen kann.

Trotz der jüngst ergriffenen geldpolitischen Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank gegen eine weitere Aufwertung des Schweizer Frankens dürfte dessen Stärke gegenüber dem Euro und dem US-Dollar weiterhin Druck auf die Margen ausüben, wenn auch in einem geringeren Ausmass als in den ersten neun Monaten des Jahres. Unter Berücksichtigung dessen, der erwähnten Wachstumseinschätzung und ohne die im ersten Halbjahr ausgewiesene Wertminderung in Japan dürfte die operative Marge von Straumann am Ende des Geschäftsjahres im hohen Zehnprozentbereich liegen.

### Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten sowie restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe mehr als 2'400 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

---

### Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Tel.: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: [corporate.communication@straumann.com](mailto:corporate.communication@straumann.com) oder [investor.relations@straumann.com](mailto:investor.relations@straumann.com)

Homepage: [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

### Kontakte:

#### Corporate Communication:

Mark Hill

+41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad

+41 (0)61 965 15 46

#### Investor Relations:

Fabian Hildbrand

+41 (0)61 965 13 27

### Telefonkonferenz für Analysten und Medienschaffende

Heute um 15.00 Uhr Schweizer Zeit wird Straumann Medienvertretern und Analysten das Ergebnis für das dritte Quartal 2011 in einer Telefonkonferenz sowie live als Audio-Webcast präsentieren.

Der Audio-Webcast auf [www.straumann.com/conference-webcast](http://www.straumann.com/conference-webcast) wird als Aufzeichnung bis zum 25. November 2011 zur Verfügung stehen.

Für die Telefonkonferenz stehen folgende Einwahlnummern bereit:

+41 (0)91 610 56 05 (Europa und übrige Länder)

+44 (0)207 107 06 13 (UK)

+1 (1)631 570 56 13 (USA)

### Präsentationsfolien

Unter [www.straumann.com/Straumann-2011-Q3-presentation.pdf](http://www.straumann.com/Straumann-2011-Q3-presentation.pdf) sowie auf den Seiten für Investoren und Medien im Internet unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com) stehen die Präsentationsfolien für die Konferenz zur Verfügung.

**Wichtige Daten**

09. November 2011	Vontobel Healthcare Tour, Basel
10. November 2011	Investorentreffen, Chicago
11. November 2011	Investorentreffen, Boston
28. November 2011	Credit Suisse Midcap Conference, Zurich
29. November 2011	Berenberg European Conference, London
22. Februar 2012	Jahresergebnis 2011; Medien- & Analystenkonferenz, Basel

Einzelheiten zu den Investor Relations Aktivitäten von Straumann sowie anderen Veranstaltungen finden Sie unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com) (Investor Relations > Veranstaltungen).

**Disclaimer**

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „Optionen“, „ermöglichen“, „in Reichweite“, „geplant“, „erwartet“, „überzeugt“, „dürfte“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Sicht des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe; die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten; das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert; das regulatorische Umfeld; Wechselkursschwankungen sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihr geistiges Eigentum zu schützen, neue Produkte zu entwickeln und zeitgerecht zu vermarkten, Schlüsselkräfte zu rekrutieren und zu behalten, Umsätze und Profite zu erzielen oder ihre Expansions- bzw. Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren, sowie ihre Geschäftsbeziehungen mit Zulieferern, Kunden und Dritten weiterzuführen. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

3M™, ESPE™ und Lava™ sind Marken von 3M oder 3M ESPE AG. Unter Lizenz verwendet in Kanada.

---

<sup>1</sup> Behördliche Zulassungen/Freigaben stehen noch aus